

# INFORMATIONENABEND ZUR EINSCHULUNG 2026



Grundschule Bad Rodach

# Wir informieren heute über ...

- 1. Einschulungsbestimmungen in Bayern**
- 2. Schulfähigkeit**
- 3. Screening**
- 4. Möglichkeiten für schulpflichtige Kinder mit Problemen**
- 5. Schulanmeldung/Unterlagen/Termine**
- 6. Fragen, Wünsche, Anregungen**

# 1. Einschulungsbedingungen in Bayern

## *Einschulungsalter*

Schulpflicht für Ihr Kind gilt, wenn

- es **im Vorjahr zurückgestellt** wurde.
- es **bis zum 30.06.** (Einschulungsjahr) **sechs Jahre alt** wird.
- Sie als Erziehungsberechtigte bereits einmal den Beginn der Schulpflicht verschoben haben (Einschulungskorridor).

# 1. Einschulungsbedingungen in Bayern

## *Einschulungskorridor*

Schulpflicht gilt für Ihr Kind, wenn

- es **im Zeitraum vom 01.07. bis zum 30.09. sechs Jahre alt** wird und Sie den Beginn der Schulpflicht nicht auf das kommende Jahr verschieben.

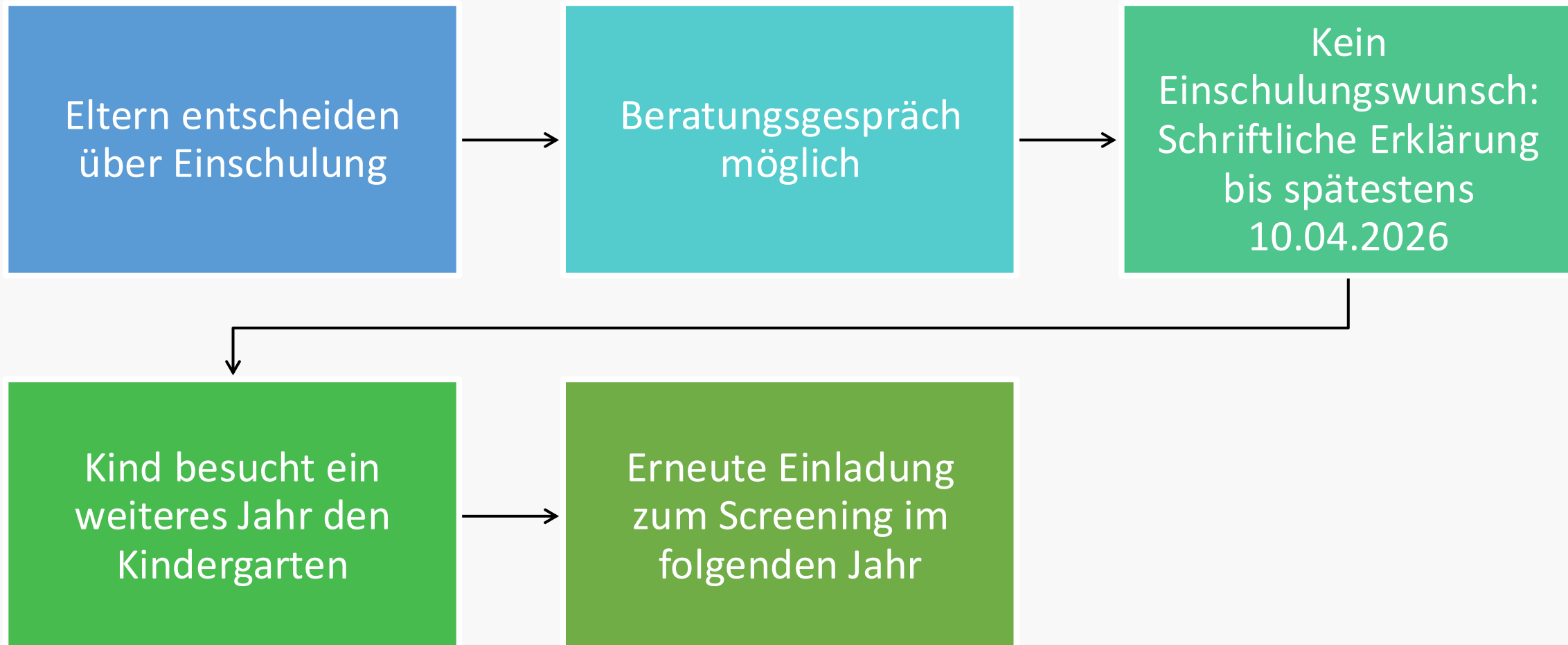
→ Sie als Erziehungsberechtigte entscheiden im Einschulungskorridor, ob Ihr Kind eingeschult werden soll

→ Die Verschiebung gilt **nicht** als Rückstellung.

*vgl. Art. 37 Abs. 1 BayEUG*

# 1. Einschulungsbedingungen in Bayern

## *Einschulungskorridor*



# 1. Einschulungsbedingungen in Bayern

## *Einschulungsalter – auf Antrag*

Schulpflicht gilt für Ihr Kind

- **auf Antrag**, wenn es **zwischen dem 01.10. und 31.12.** (Einschulungsjahr) **sechs Jahre alt** wird.
- **auf Antrag mit schulpsychologischem Gutachten**, wenn es **nach dem 31.12. sechs Jahre alt** wird.

Die Anmeldung der **vorzeitigen Einschulung** muss spätestens bei der Schulanmeldung erfolgen. → Abmeldung nach dem 31.07. ist nicht mehr möglich.

## 2. SCHULFÄHIGKEIT



## 2. SCHULFÄHIGKEIT

1. Körperliche Schulfähigkeit
2. Sozial-emotionale Schulfähigkeit
3. Geistige Schulfähigkeit



## 2. SCHULFÄHIGKEIT

### KÖRPERLICHE SCHULFÄHIGKEIT

---

**Körperlicher Entwicklungsstand:** z. B. Größe, Gewicht

---

**Körperliche Fitness:** z. B. Belastbarkeit, Durchhaltevermögen

---

**Grobmotorik:** z. B. Gleichgewicht, Hampelmannsprung, rückwärts gehen, Überkreuzbewegung

---

**Feinmotorik:** z. B. Stiftführung, sauberes Ausmalen, genaues Ausschneiden von einfachen Formen, Verbinden von Punkten

---

**Körperwahrnehmung:** z. B. Einschätzung des eigenen Körpers bei Bewegung beim Gehen, Laufen, Hüpfen

## 2. SCHULFÄHIGKEIT

### SOZIAL-EMOTIONALE SCHULFÄHIGKEIT

---

**Neugier:** z.B. freut sich Neues zu lernen, Freude an neuen Aufgaben

---

**Durchhaltevermögen:** z.B. gibt nicht so leicht auf, kann auch mit Misserfolgen umgehen

---

**Selbstständigkeit:** z.B. kann sich alleine anziehen, selbstständig kleine Aufgaben erledigen

---

**Konfliktfähigkeit:** z.B. kann Streit friedlich lösen, kann Kompromisse eingehen

---

**Regeln einhalten:** z.B. auch einmal warten können, Klassenregeln beachten

---






**Mit anderen Kindern spielen können:** z.B. in der Pause mit anderen spielen, auf andere Kinder zugehen

---

**Konzentration:** z.B. kann sich länger einer Aufgabe widmen, kann auch länger einmal zuhören/sitzen bleiben

## 2. SCHULFÄHIGKEIT

### GEISTIGE SCHULFÄHIGKEIT

-  **Sprache:** z.B. deutliche Aussprache, vollständige Sätze  
Lautbildung, angemessener Wortschatz
-  **Fühlen und Tasten:** z.B. malen, kneten, Reißverschluss  
schließen, Schleife binden
-  **Sehen:** z.B. Bilder und Formen erkennen,  
Entfernungen einschätzen, Ball fangen
-  **Hören:** z.B. Geräusche erkennen, Laute heraushören,  
Richtung der Geräusche einschätzen
-  **Merkfähigkeit:** z.B. kurze Anweisungen merken und  
wiederholen, Geschichten nacherzählen, Spiele

### 3. Screening - Ablauf

Zeitraum des Screenings:  
25.02. bis 03.03.2026

- Persönlicher Screeningtermin und Anmeldeunterlagen per Post bzw. am Elternabend
- Am Termin:
  - Kind → Klassenzimmer
  - Eltern → Aula/Anmeldung



SPRACHE



MOTORIK



PRÄNUMERIK-  
MATHEMATISCHE  
GRUNDKENNTNISSE



ALLGEMEINE  
ENTWICKLUNG

### 3. Screening - Inhalte

### 3. Screening – Inhalte Sprache

→ Akustisch-  
phonematische  
Differenzierung/  
phonologisches  
Bewusstsein z.B.  
Heraushören der  
Anfangslaute

→ Sprachliche  
Hör-Merkspanne  
z.B. Nachsprechen  
von Sätzen

→ Freies Sprechen  
zum Bild  
(Artikulation,  
Satzbau, Inhalt)

### 3. Screening – Inhalte Motorik

→ Feinmotorik  
(Auge-Hand-  
Koordination,  
Händigkeit,  
Stifthaltung...)

→ Visuelle  
Differenzierungs-  
leistung z.B.  
Muster  
fortsetzen

→ Grobmotorik  
(Balancieren,  
Werfen, Fangen,  
Springen...)

### 3. Screening – Inhalte

#### Pränumerik/mathematische Grundkenntnisse

→ Erkennen und  
Vergleichen von  
Mengen (mehr,  
weniger...)

→ Geometrie  
(Grundflächen,  
Lagebeziehungen...)



### 3. Screening – Inhalte Allgemeine Entwicklung

→ Name schreiben

→ Verhalten bei  
Kontaktaufnahme

→ Verhalten in der  
Gruppe

→ Konzentration

→ Arbeitshaltung

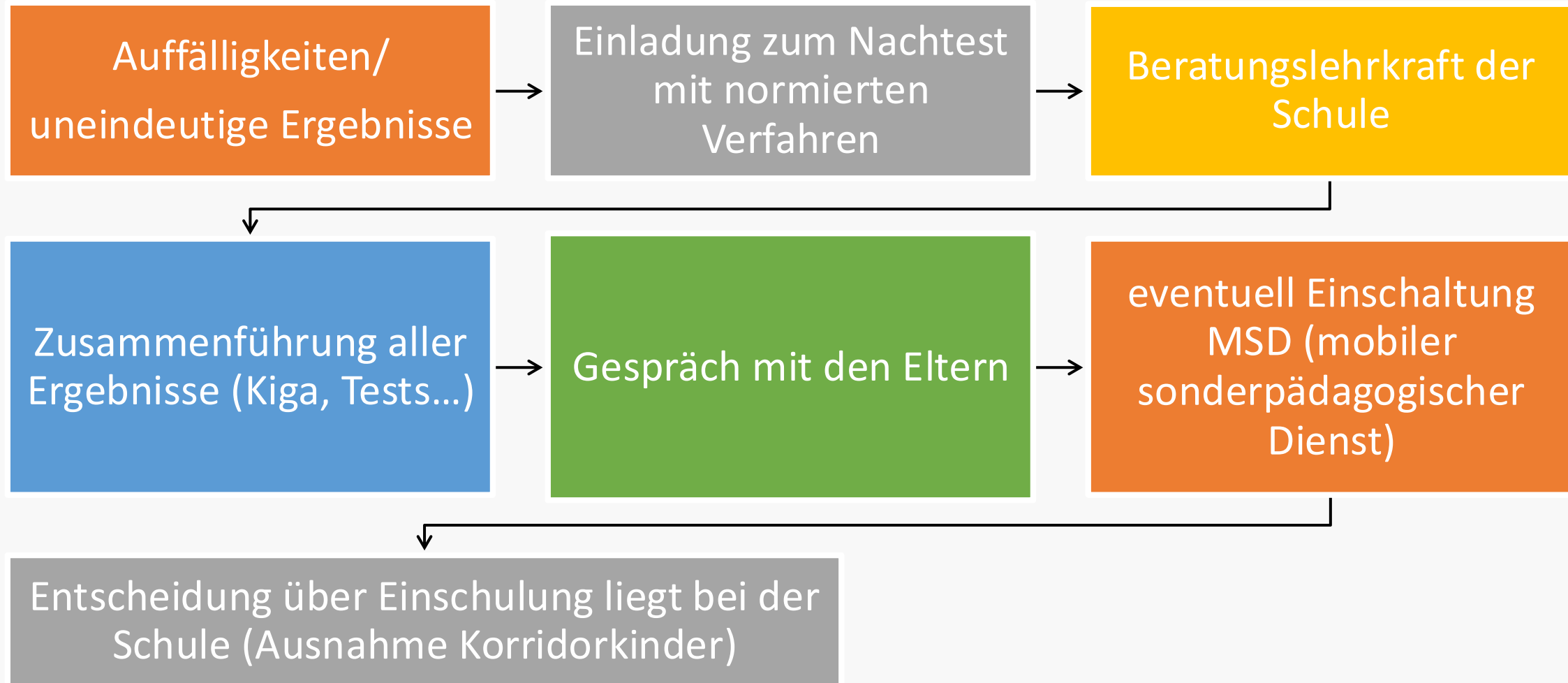
### 3. Screening – Rückmeldung an die Eltern

**Alles in  
Ordnung**

**Alles in  
Ordnung,  
aber kleiner  
Förderbedarf**

**Korridorkinder  
→  
Gesprächsan-  
gebot**

**Auffälligkeiten  
bzw.  
uneindeutige  
Ergebnisse →  
weitere  
Einladung**



### 3. Screening – Rückmeldung an die Eltern

4.

MÖGLICHKEITEN FÜR  
SCHULPFLICHTIGE KINDER  
MIT PROBLEMEN

4.

MÖGLICHKEITEN FÜR  
SCHULPFLICHTIGE KINDER  
MIT PROBLEMEN

ZURÜCKSTELLUNG

- Kinder, die vor dem 01.07. sechs Jahre alt werden und noch nicht zurückgestellt waren
- Eltern müssen Rückstellungsantrag stellen
- Stellungnahme des Kindergartens und Kinderarztes
- Nur in begründeten Ausnahmefällen möglich
- Nur, wenn im Folgejahr Aussicht auf Beschulung in der Regelschule besteht

*vgl. Art. 37 Abs. 1 BayEUG und § 2 GrSO*

4.  
MÖGLICHKEITEN FÜR  
SCHULPFLICHTIGE KINDER  
MIT PROBLEMEN

**SVE**

(SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNG)

- „Vorschule“
- Ziel: Einschulung in der Grundschule im nächsten SJ
- Im Gebäude der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg
- Extra Einrichtung
- Ansprechpartnerin: Frau Kreisler
- Eine Rückstellung berechtigt nicht automatisch für die SVE

4.  
MÖGLICHKEITEN FÜR  
SCHULPFLICHTIGE KINDER  
MIT PROBLEMEN

**DIAFÖ**  
(DIAGNOSE FÖRDERKLASSE)

- Inhalte der Klasse 1 und 2 werden in drei Schuljahren durchgenommen
- Kleinere Klassen und intensive Betreuung
- Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg
- Jederzeit Rückführung in die Regelschule möglich, wenn der Leistungsstand es zulässt

## 4. MÖGLICHKEITEN FÜR SCHULPFLICHTIGE KINDER MIT PROBLEMEN

DIAGNOSTIK DURCH MSD (MOBILER SONDERPÄDAGOGISCHER DIENST)

1. Kein sonderpädagogischer Förderbedarf	2. Sonderpädagogischer Förderbedarf		
Beratung und reguläre Einschulung	Inklusive Beschulung an der Regelschule  oder	Wechsel ans Förderzentrum  oder	Reguläre Beschulung (Eltern lehnen Zusammenarbeit ab)

*vgl. Art. 41 BayEUG*



## 4. MÖGLICHKEITEN FÜR SCHULPFLICHTIGE KINDER MIT PROBLEMEN

### FÖRDERZENTRUM/MSD

Eltern können sich jederzeit selbst an das Förderzentrum mit der Bitte um Beratung/ Diagnostik und ggfs. Aufnahme wenden (bzw. über KiTa → MSH (Mobile sonderpädagogische Hilfe), FF (Frühförderung)).

Ist ein Kind am Förderzentrum angemeldet → informiert das FÖZ die GS.

Zurückstellung durch Grundschule nur möglich, wenn zu erwarten ist, dass das Kind im folgenden Jahr in der Grundschule eingeschult werden kann und triftige Gründe bestehen.

Zurückstellung durch die Grundschule bedeutet nicht automatisch Besuch der SVE (sopäd. Gutachten notwendig)

4.  
MÖGLICHKEITEN FÜR  
SCHULPFLICHTIGE KINDER  
MIT PROBLEMEN

**Es geht immer darum, den  
optimalen Lern- und  
Förderort für Ihr Kind zu  
finden!**

# 5. SCHULANMELDUNG UNTERLAGEN TERMINE

---

Ausgefülltes Anmeldeblatt

---

Kopie Stammbuch/Geburtsurkunde

---

Kopie Impfausweis –  
Nachweis über ausreichenden Masernschutz

---

Kopie Taufbescheinigung

---

Nachweis über Schuleingangsuntersuchung vom  
Gesundheitsamt

---

Evtl. Sorgerechtserklärung

---

Fragebogen zur persönlichen Einschätzung Ihres  
Kindes (gelber Zettel – Januarbrief)

---

Erklärung Einschulungskorridor – falls gewünscht

---

vgl. § 2 Abs. 6 GrSO und Masernschutzgesetz

# 5. SCHULANMELDUNG UNTERLAGEN TERMINE

---

Wahl Religion - Ethik

---

Informationsbrief der Schule mit Anmeldeformularen

---

Schulmanager

---

**Februar/März:**

Übergabegespräche Kindertagesstätten – Schule

---

**25./26. Februar bis 2./3. März 2026:** Screening

---

Nach dem Screening:

Beratungsgespräche nach Bedarf mit evtl. Terminvergabe

---

**Bis 10. April 2026:**

Meldung bei Inanspruchnahme Einschulungskorridor

---

**Mitte Mai:**

Einschulungsbrief der Schule

5.

# SCHULANMELDUNG UNTERLAGEN TERMINE

---

## **Frühsommer:**

Kennenlernaktionen/Schulpaten

---

## **Juli:**

Informationsbrief mit Materialliste und weiterem Ablauf

---

## **Tag vor der Einschulung:**

Zuckertütenabgabe und Elternabend

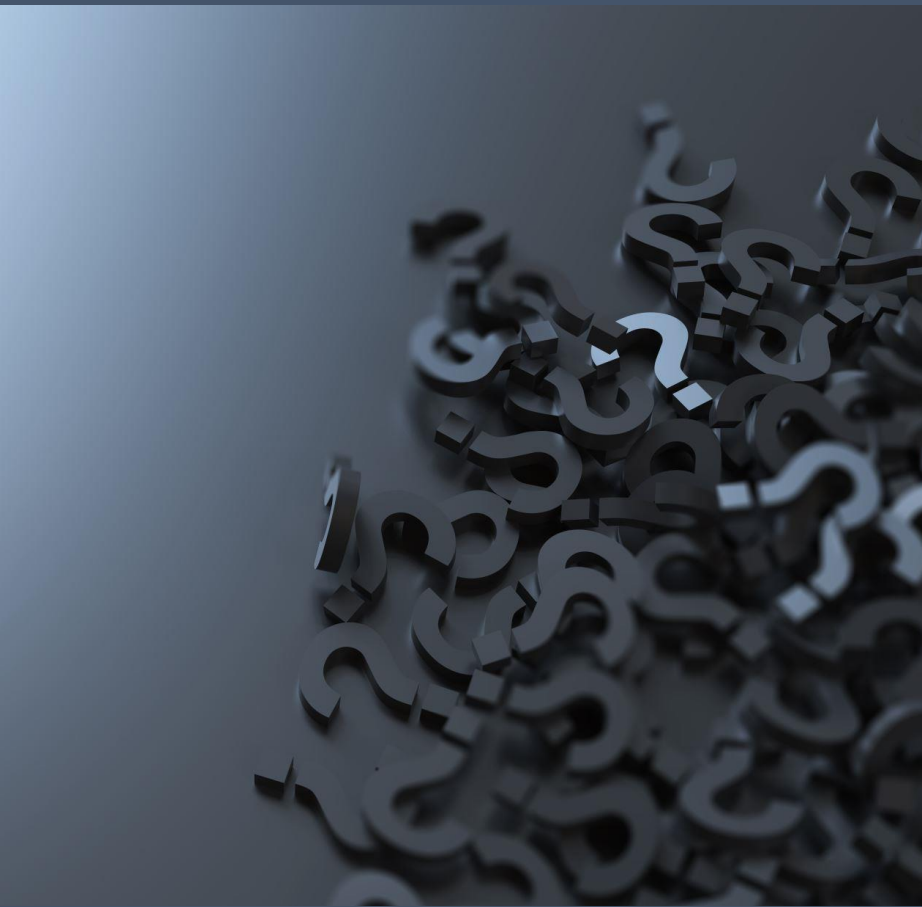
---

## **Erster Schultag:**

Einschulungsfeier

WIR FREUEN UNS  
AUF IHR KIND!





**6.**

**Fragen**

**Wünsche**

**Anregungen**

MITTAGSBETREUUNG



Vielen  
Dank!

Bleiben Sie  
gesund!